

Der Hund.

Eine Fabel.

Bello, auf dem Thiertheater
 Erster, bester Debütant,
 Nun auf einmal seine Stellung
 Nicht nach seinem Sinn mehr fand.
 „Mag're Kost und viele Arbeit,
 „Swar des Beifalls wohl genug,
 „Doch Entbehrung jeder Freiheit;
 „Trüg' ich's noch, wär' ich nicht klug!“
 Rief er, „kann was Bess'res treiben;
 „Denn die Welt ist ja so groß;
 „Ein so kluger Hund kann finden
 „Ganz gewiß ein schön'res Loos.“
 Tocko, den geschickten Tänzer
 Auf dem Seil, befragt' er nun:
 Was für ihn am allerbesten,
 Wenn er sei entfloh'n, zu thun?